

Math. f. I
2115 - 4^o

Inhalt.

1. Abdruck des an den --- Conservatores der --- Mecklenb. Ritterschafft übergebenen Memorialb. --- wider die --- Bedrückungen der Gutsbesitzer --- Lohse. 1718.
2. Libellus Gravaminum --- Mit Beilagen --- 1718
3. Fünfundzwanzig Klagen Demonstration der --- existenten Praestationen 1718.
4. Beilagen a. d. J. 1718 zu einem folgenden Antragsstück.
5. Proposition So am 19. Julii 1721 durch --- Braunschw. - Lüneb. Subdelegirten gefaßt
6. Schreiben Karl Leopolds an d. Kasper. Dömitz 18. Aug. 1721.
7. Daselbe in wenig veränderten Worten.
8. Schreiben Karl Leopolds an d. Kasper. Dömitz 20 Sept. 1721.
9. Abdruck der Anträge 2 Vermittelungen über d. Ueberwindung der Forderung Dömitz. 19 Dec. 1721.

PROPOSITION

So am 19. Julii 1721. denen
Chur- und Fürstl. Braun-
schweig-Lüneburgschen Subde-
legatis zu Rostock geschehen.

p. p.



Demnach der Durchlauchtigste Fürst und
Herr / Herr CARL LEOPOLD,
Regierender Herzog zu Mecklen-
burg etc. etc. Unser gnädigster Fürst und
Herr / bloßer dings und einziglich Ihro Kaiserl. Majest.
zu allerhöchsten Ehren / mithin Deroselbten / als des Heil.
Römischen Reichs allerhöchsten Ober-Haupt / Ihren
Allerunterthänigsten Respekt und Gehorsam noch ferner zu be-
zeugen / Uns zu gegenwärtiger Angelegenheit gnädigst abgeordnet
und durch bepfommendes Mandatum bevollmächtigt / so haben
solches wir zuorderst / zu unser Legitimation, hiemit überreichen / und
darnechst / in Conformität dieses obhabenden gnädigsten Befehls /
von wegen Ihro Hoch-Fürstl. Durchl. unsers Gnädig-
sten Fürsten und Herren weiter fürtragen sollen / daß / wie
vermöge der Reichs-Grund-Gesetze dieselbe in solchen von
Ihren wiederseßlichen Vasallen und Unterthanen Ihro gemachten
Streitigkeiten / woben es auff die Reichs-Fürstl. Hoheit
und

und Regalia / so deroselben / gleich andern Chur-
und Fürsten des Reichs / unwidersprechlich zustehen / mit
einer verhängten Executions - und Untersuchungs - Commission billig
zu verschonen gewesen / also dieselbe zugleich wieder alles dasje-
nige / was dadurch zum Nachtheil Ihro Durchl. Reichs-
Fürstl. Hoheiten / Regalien und Rechten ausgeübt und ver-
füget werden wollen / Sich hiemit / und das Ihnen
solches auff keinerley Art und Weise präjudiciren könne oder solle /
seuerlichst verwahren / Gestalt Dieselbe wieder alles dasjenige /
so bis hieher Dero Reichs - Fürstl. Hoheiten und Gerech-
schaften abbrüchig / und zum unsäglichen Betrug und Schaden
Dero Landen / unter dem Obschirm Einer Kayserl. Commission,
vorgenommen worden / oder etwa noch ferner vor zunehmen
intendiret werden möchte / Dero Besuegnisse / jedoch mit völli-
ger beybehaltung des Ihro Kayserl. Majest. schuldigen
allerunterthänigsten Respects, Ihnen hiemit ausdrücklich bey- und
ausbedingen / und dießfalls sowohl den Recursum ad Augustissi-
mum Committentem, als sonst alles zuständige Ihnen bester
maßen vorbehalten.

Wann dann hiernächst diese Kayserl. Commission wegen der
mit Ihro Durchl. eigenen Vasallen und Unterthanen der Me-
cklenburgischen Ritterschafft / wie auch mit dero Erb - Unterthäni-
gen Stadt Rostock / eingetretenen Streitigkeiten / angeordnet wor-
den / solglich die erstere betreffend / ob der / von ihnen ex Capite Con-
tributionis angezielten Wiedererstattung des vermeintlich indebite
geschehenen Betrages zur Landes - defensions - Verfassung die Be-
suegnisse unter vorheriger bey Bedingniß und Vorbehaltung / vorzu-
stellen sind. so können und mögen Ihro Hoch - Fürstl. Durchl.
über die von seiten der Ritterschafft / nach und nach / zusammen ge-
schmiedete und beygebrachte / recht ungeheure und seltsame liquida-
tions

tions-Rechnungen Sich weiter nicht erklären noch herauslassen/
als daß Sie/nach denen von Ihro Kayserl. Majest. Aller-
höchst beschwornen Reichs-Grund-Gesetzen gleich an-
dern Chur und Fürsten des Heil. Römischen Reichs
das unverrückliche Recht gehabt/ so wohl die bey denen Nord-
ischen Kriegs-Läufften mehr als sonst jemahlen notwendige De-
fensions-Verfassung in Dero von Gott ihnen zur Regierung anver-
trauten Landen anzurichten/ als auch den überschreitigen/ und
wohl nie erhörten Ungehorsam/Wiederspenstigkeit/und höchst cri-
minelles Betragen Dero Vasallen und Unterthanen/ wie Ihro
Kayserl. Majest. und dem ganzen Reiche solches bereits
für Augen gelegt worden/ und erforderten falls noch ferner
dargethan und behauptet werden kan/ mit gehörigen Ernst und
Nachdruck einzusehen; Dahero gedachte Vasallen und Untertha-
nen/ was wieder selbe dießfalls/ zu Beybehaltung Landes-Fürst-
licher Territorial-Superiorität und Autorität/ verhänget worden/
und werden müssen/ihreneigenen excessiven Oppositionibus und crimi-
nellen Commissis eingiglich zu imputiren/ nicht aber Rechts-und
vernunft-streitig an ihren höchstbeleidigten Landes-Fürsten
deswegen ichtwas zu prätendiren haben. Anermogen dergleichen
Atrocitäten/ wodurch/so viel an Ihnen/ Ihren Landes-Her-
ren zum Reichs-Feinde zu machen und/nach Fürstlichen Eh-
ren/von Landen unLeutē zu bringen intendiret wordē/mit weit schärf-
ferer Rigueur anzusehen gewesen. Gestalt dann auch Ihro Hoch-
Fürstl. Durchl. eine denen Begangenschafften gemäße Recht-
liche Abndung dieserwegen sich auff keinerley weise hemmen lassen
noch begeben können/ vielmehr Ihnen selbige hiemit nochmahlen
ausdrücklich vorbehalten/ ausser allen zweiffel setzende/in diesem zur
jurisdictione Criminali offenkündig gehörigen und essentiellsten
Stücke der Reichs-Fürstlichen und Landes Herrlichen Hoheit
von Ihro Kayserl. Majestät/ gleich andern Chur-und
Fürsten

Fürsten des Reichs/ nachdrücklich geschützet/ und darunter von niemanden in einige wege gehindert oder beeinträchtigt zu werden.

Anlangend weiter Ihro Hoch-Fürstl. Durchl. erb. unterthänige Stadt Rostock/ kann wohl niemand/ derne die Umstände dieser Dero eigenthümlichen Stadt bekand/ in Abrede seyn/ als/ daß Ihro Durchl. für derselben verbesserliche Aufnahme und wahres Beste/ mehr als Landes-Väterlich/ gesorget/ angesehen Sie alle von Ihro Hoch-Fürstlichen Herren Vorfahren in der Regierung der Stadt concedirte Privilegia und Freyheiten/ wodurch selbige für allen Städten im Lande hoch-erhaben/ so viel es nur immer ohne abbruch ihrer Landes-Fürstlichen Regalien, als welche davon jederzeit notorie ausbeschieden/ geschehen können/ gnädigst bestätigt/ und von derselben ein mehrers nicht verlangt/ als was Dero unstreitige Landes-Herrliche Hohe Jura wesentlich und untheilhaftig mit sich führen/ weshalb dann mir/ da man von seiten der Stadt/ auf bössliche Instigation und Verführung/ auch diese Ihro Durchl. streitig zu machen sich unterstehen wollen/ und dagegen das gehörige obnachsichtlich verhänget werden müssen/ sie solches unbeliebige gleichfalls keiner andern Ursache/ als ihrer eufferst freventlichen Widerseßlichkeit/ und dabeneben unternommenen straffwürdigsten Eingriffen in die Landes-Fürstliche Hoheits-Rechte/ deren weitere Justitz-mäßige Abndung Ihro Durchl. Ihnen hiemit allenfalls nicht weniger reserviren/ schlechter Dinges bemessen können.

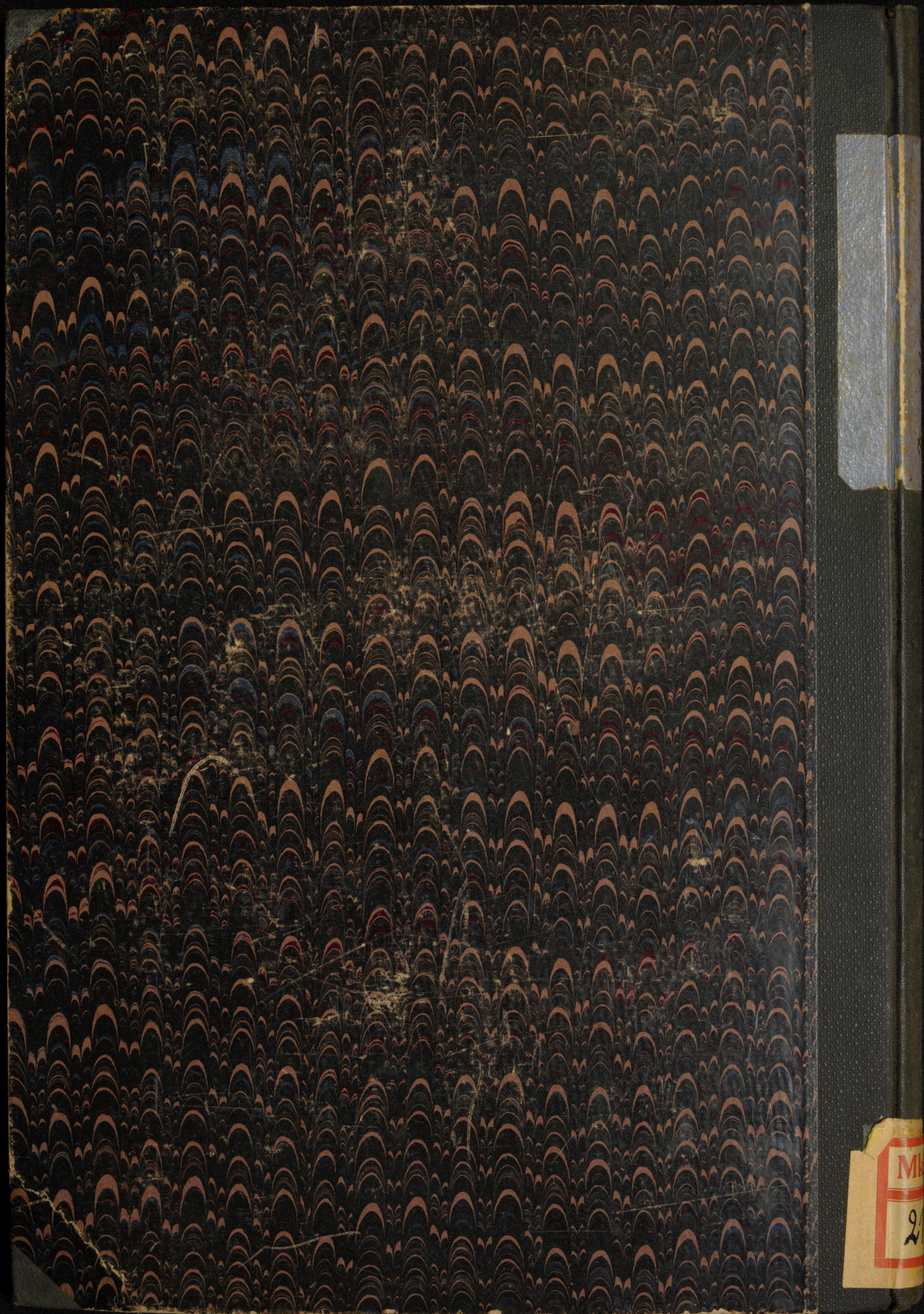
Da nun aber Ihro Hoch-Fürstl. Durchl. so wohl mit Evacuirung besagter Stadt Rostock Ihro Kayserl. Majest. allergnädigsten Willen ad interim unterthänigst erfüllet haben/ als auch das übrige wiewohl ohne einigen Abbruch und Nachtheil Dero competirenden Reichs-Ständlichen Territorial-Hoheits-Rechte bis zur unentstehendlichen gerechtesten wieder-
bera

Herstellung geschehen lassen müssen / So leben Sie auch der unge-
zweifelten Zuversicht / Ihro Kaiserl. Majest. werden es mit
dieser Ihro Durchl. erb-unterthänigen eigenthümlichen Stadt/
mit allergerechtester Abstellung und Aufhebung alles ad interim
ergangenen / nunmehr ohnverlangt wiederumb in denjenigen
Stand zu setzen Allergnädigst geruhen / in welchen es vor der jetzi-
gen Veränderung gewesen / so daß Ihro Hoch - Fürstl.
Durchl. als eigenthümlichen Landes - Herren / an und
in dieser Erb unterthänigen Stadt / wie alle übrige / also insonderheit
Dero Landes - Herrliche Jura Praesidii, Accusarum & Venationis un-
gekränket verbleiben.

Und / wie obiger gestalt Ihro Kaiserl. Majest. Sr.
Hoch - Fürstl. Durchl. unsers Guädigsten Herren /
paritorisches Verhalten nach maßgebung derer Reichs - Grund-
Geseze / anders nicht als gnughaft Allergnädigst ermessen / unsere
Hochzuehrende Herren aber selbst befinden werden / daß in dem
aufgetragenen Geschäfte von Ihnen nichts weiter vorzunehmen
sey / so zweiffeln Ihro Hoch - Fürstl. Durchl. nicht / es werde
dem bisherigen Verfahren / mittelst völliger Absführung der Milice,
der Schluß nunmehr gemacht / und an Ihro Kaiserl. Ma-
jest. finaliter allerunterthänigst referiret werden / damit Ihro
Durchl. zu ungestöhrten völligen Genuß von Dero Landes-
Regierung und Einkünfften ohn auffhältlich wiederumb gelan-
gen: Daben aber dieselbe gemüßiget sind / Ihre vorhin angeführ-
te Verwahrung und Beybedingung nochmahlen kräftigst zu
wiederholen / auch gegen alle dem / worinnen mit Deroselben
illegaliter & per viam facti, auff wieder einen Reichs - Fürsten /
in einer mit seinen Vasallen , und Unterthanen sich haltenden / die
Reichs - Grund - Geseze pro fundamento führenden Sache / im
Heil. Römischen Reich niemahlen erhörte Weise / verfab-
ren worden / sambt den dadurch zugefügten unsäglichen Schaden
aller

aller empfindlichsten Tote und ungemach/ alle Competentia: auff
alle erlaubte weise/ **E**ben vollständig zu reserviren/ des allerun-
terthänigsten vertrauens/ **I**hro Kayserl. Majest. als
Allerhöchstes Reichs Ober- Haupt/ nach dero Allerge-
rechtsten Gemüths-Neigung/ **I**hro Hoch- Fürstl. Durchl.
Der Reichs- Väterliche Gerechteste Beschirmung und Schutz-
haltung bey denen ihrem alten Fürstlichen Hause/ gleich
andern Chur- und Fürsten/ von jeher zuständigen Landes-
Herrlichen Hoheiten und Gerechtsahmen kräftiglichst angedeyen
lassen werden.





ung geschehen lassen müssen / So leben Sie auch der unge-
lten Zuversicht / **Ihro Kaysrl. Majest** werden es mit
Ihro Durchl. erb. unterthänigen eigenthümlichen Stadt /
lgergerechtester Abstellung und Aufhebung alles ad interim
enen / nummehro ohnverlängst wiederumb in denjenigen
zu setzen Allergnädigst geruhen / in welchen es vor der jetzi-
eränderung gewesen / so daß **Ihro Hoch - Fürstl.**
hl. als eigenthümlichen Landes - Herren / an und
erb. unterthänigen Stadt / wie alle übrige / also insonderheit
Landes - Herrliche Jura Præsidii, Accifarum & Venationis un-
cket verbleiben.

er gestalt **Ihro Kaysrl. Majest. Sr.**
. Durchl. Unsers Guädigsten Herren /
halten nach maßgebung derer Reichs - Grund-
cht als gnughafft Allergnädigst ermessen / unsere
herren aber selbst befinden werden / daß in dem
eschäfte von Ihnen nichts weiter vorzunehmen
Ihro Hoch - Fürstl. Durchl. nicht / es werde
erfahren / mittelst völliger Abführung der Milice,
progemachet / und an **Ihro Kaysrl. Ma-**
erunterthänigst referiret werden / damit **Ihro**
gestöhrten völligen Genuß von Dero Landes-
Einkünfften ohn auffhältlich wiederumb gelan-
er dieselbe gemüßiget sind / Ihre vorhin angeführ-
und Beybedingung nochmahlen kräftigst zu
ach gegen alle dem / worinnen mit Deroselben
umfakt, auff wieder einen Reichs - Fürsten /
n Vasallen , und Unterthanen sich haltenden / die
Geseße pro fundamento führenden Sache / im
hen Reich niemahlen erhörte Weise / verfab-
abt den dadurch zugefügten unsäglichen Schaden
aller